UND ICH SPÜR

mal wieder unter tränen aufgewacht
was hat die zeit mit uns gemacht
wenn unser herz einfach nicht mehr lacht
wo ist da der sinn
der wind trocknet meine tränen nicht
sie laufen über mein gesicht
und sagen ich vermisse dich

und ich spür wie mein herz dich küsst sicherlich weißt du auch wie sehr es dich grad vermisst und ich frier weil ich dabei auch weiß das ich dich jetzt verlier dich jetzt verlier

aus den augen haben wir uns verloren unsere liebe ist dabei erfroren gleichgültigkeit schlich sich ein können wir uns das verzeihen der wind trocknet meine tränen nicht sie laufen über mein gesicht und sagen ich vermisse dich vermisse dich... und ich spür wie mein herz dich küsst sicherlich weißt du auch wie sehr es dich grad vermisst und ich frier weil ich dabei auch weiß das ich dich jetzt verlier dich jetzt verlier

ja vielleicht ist es auch besser so unsere liebe grenzt im nirgendwo doch am ende ist doch alles ganz gleich

und ich spür wie mein herz dich küsst sicherlich weißt du auch wie sehr es dich grad vermisst und ich frier weil ich dabei auch weiß das ich dich jetzt verlier dich jetzt verlier

und ich spür wie mein herz dich küsst sicherlich weißt du auch wie sehr es dich grad vermisst und ich frier weil ich dabei auch weiß das ich dich jetzt verlier dich jetzt verlier

music, lyrics & vocals by björn carstens.
produced by tiefenschicht. co produced by björn carstens.

FORT TRUG DER WIND

auf kargem fels lag ich in eises kälte harrend doch spürte ich kein schimerz kein schlagen von meinem herz hirn und gedärm zerfielen im wildem getier und trugen fort... stück um stück oh du köstlich kaltes fleisch

auf weitem feld sah ich
eine alte menschen uhr
doch schlug sie keine zeit
stand still und nahm mir leid
teile meiner haut rissen gierig heraus
und wortlos war ich wie ein stein
verteilt zwischen den sternen

fort trug der wind mein geist ohne fleisch ohne zeit und ohne raum ohne angst über das meer hinaus... bis in die ewigkeit auf windes klang flog ich ohne last und mein gebein das rauschen kam unweit jenseits des großen berges zu warmen lichtertanz trübsal verging im hellen schein und rauschen wurde lauter als schweigen ich war bereit

fort trug der wind mein geist ohne fleisch ohne zeit und ohne raum ohne angst über das meer fort trug der wind mein geist ohne fleisch ohne zeit und ohne raum ohne angst über das meer

auf kargem fels lag ich in eises kälte harrend doch spürte ich kein schmerz kein schlagen von meinem herz hirn und gedärm zerfielen im wildem getier und trugen fort... stück um stück oh du köstlich kaltes fleisch und trugen fort... stück um stück und trugen fort... stück um stück oh du köstlich kaltes fleisch

hinaus... bis in die ewigkeit

music, lyrics & vocals by tiefenschicht. produced by tiefenschicht. co produced by björn carstens.